



LANDSCHAFT DAVOS GEMEINDE

GROSSER LANDRAT Protokoll Nr. 17

Sitzung vom Donnerstag, 2. Dezember 2010, 13.30 Uhr
im Landratssaal

Anwesend sind 16 Mitglieder:

Landratspräsident Florian Kamnik
Landratsvizepräsident Stefan Walser
Landrat Hanspeter Ambühl
Landrat Peter Baetschi
Landrat Hans Bernhard
Landrat Dino Brazerol
Landrat Dr. Hans Eidenbenz
Landrat Hans Fopp
Landrat Stephan Huber
Landrat Herbert Mani
Landrat Rolf Marugg
Landrat Josias Müller
Landrat Jörg Oberrauch
Landrätin Franziska Radelow-Fopp
Landrat Simi Valär
Landrat Hans Vetsch

Entschuldigt abwesend:

Landrat Vladimir Pilman

Vertretung des Kleinen Landrates:

Landammann Hans Peter Michel
Statthalter Robert Ambühl
Landrat Reto Dürst
Landrat Peter Engler
Landrat Christian Stiffler

Vorsitz:

Landratspräsident Florian Kamnik

Sekretariat:

Landschreiber Michael Straub
Protokoll Evi Battaglia

BEHANDELTE GESCHÄFTE	SEITE
1. Protokoll	3
2. Teilrevision der Ortsplanung “Seehöhe / Tschuggen”	3
3. Teilrevision der Ortsplanung, Nutzungsplanung für Outdoor-Center “Färich”	3
4. Nachtragskredit betreffend Aufwand des Werkbetriebes vom 1. Mai 2009 bis 31. Oktober 2009 (vor Übergang an die Gemeinde) / Genehmigung des Defizitbeitrages zu Lasten des Anlagefonds gemäss Betriebsrechnung “Unterhalt Langlauf”	3
5. Vereinbarung mit DDO betreffend Kongresszentrum	4
6. Betriebsrechnung 2009/2010 der Sporttaxe und Jahresbericht 2009/2010 der Sportkommission der Gemeinde Davos	4
7. Separatrechnungen 2009/2010	4
8. Postulat Hans Vetsch betreffend Gegenverkehr für Velofahrer, Frage der Überweisung	4
9. Motion GPK betreffend Ergänzung des Baugesetzes der Gemeinde Davos, Frage der Erheblicherklärung	4
10. Postulat SVP-Fraktion “Landinformationssystem LIS Davos”, Überweisung und Berichterstattung durch den Kleinen Landrat	5
11. Postulat Hanspeter Ambühl betreffend Sanierungsplan Gemeindeliegenschaften, Frage der Überweisung	5
12. Wahl einer Vorberatungskommission “Volksinitiative für einen Kleinen Landrat mit drei vollamtlichen Mitgliedern”	5
13. Persönliche Vorstösse	6
14. Mitteilungen des Kleinen Landrates	6

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 23. September 2010 wird diskussionslos und ohne Abänderung einstimmig mit 16 Stimmen genehmigt.

2. Teilrevision der Ortsplanung "Seehöhe / Tschuggen"

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Simi Valär stellt folgenden Änderungsantrag: Die Überbaubarkeit der Parzelle 5413 kann durch reduzierte Waldabstandslinien sichergestellt werden. Diese sind gemäss Vorgabe des Amtes für Wald Graubünden anzupassen.

Dem Antrag von Landrat Simi Valär wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Waldfeststellung sowie die Festlegung der Nutzung der betroffenen Parzellen gemäss Teilrevision Ortsplanung "Seehöhe / Tschuggen" zu genehmigen und den Teilzonenplan "Seehöhe / Tschuggen" zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden, wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

3. Teilrevision der Ortsplanung, Nutzungsplanung für Outdoor-Center "Färich"

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt:

1. Der Zonenplan "Färich" sowie der Nachtrag VIII zum Baugesetz (Ergänzung eines Artikels 88bis "Zone für Sport- und Freizeitnutzungen") werden zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2. Der in die Zuständigkeit des Grossen Landrates fallende Generelle Erschliessungsplan "Färich" wird, unter Vorbehalt der Zustimmung in der Volksabstimmung zu Ziffer 1, erlassen.

4. Nachtragskredit betreffend Aufwand des Werkbetriebes vom 1. Mai 2009 bis 31. Oktober 2009 (vor Übergang an die Gemeinde) / Genehmigung des Defizitbeitrages zu Lasten des Anlagefonds gemäss Betriebsrechnung "Unterhalt Langlauf"

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt:

1. Die Abrechnung "Separatrechnungen Oktober 2009" für die Bereiche Strassenunterhalt, Langlauf und Spazierwege, Grünanlagen und Kinderspielplätze wird genehmigt. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 807'496.30 Franken.

2. Zu Lasten der Jahresrechnung 2010 wird ein Nachtragskredit von insgesamt 807'496.30 Franken genehmigt, unter Vorbehalt des fakultativen Referendums. Dieser Betrag teilt sich wie folgt auf: 325'960.30 Franken zu Lasten Konto 620.365.01, 159'943.15 Franken zu Lasten Konto 620.365.02 und 321'592.85 Franken zu Lasten Konto 341.365.01.

3. Der Defizitbeitrag zu Lasten des Anlagefonds gemäss Betriebsrechnung per 31. Oktober 2009 "Unterhalt Langlauf" von 183'397.05 Franken wird genehmigt.

5. Vereinbarung mit DDO betreffend Kongresszentrum

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, von der Vereinbarung betreffend Kongresszentrum Kenntnis zunehmen, wird mit 15 zu 1 Stimmen zugestimmt.

6. Betriebsrechnung 2009/2010 der Sporttaxe und Jahresbericht 2009/2010 der Sportkommission der Gemeinde Davos

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Betriebsrechnung 2009/2010 der Sporttaxe und den Jahresbericht 2009/2010 der Sportkommission der Gemeinde Davos zu genehmigen, wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

7. Separatrechnungen 2009/2010

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Von den folgenden Anträgen des Kleinen Landrates wird mit 16 Stimmen einstimmig Kenntnis genommen:

1. Abrechnungen "Natureisbahnen, Eisstadion, offene Kunsteisbahn und Sommersportanlage" für das Jahr 2009/2010.
2. Abrechnungen "Kongresszentrum, Kongress Hotel, Extrablatt/Catering" für das Jahr 2009/2010.
3. Betriebsabrechnung 2009/2010 und Tätigkeitsbericht über die Verwendung der Tourismusförderungsabgabe.

8. Postulat Hans Vetsch betreffend Gegenverkehr für Velofahrer, Frage der Überweisung

Dem Antrag des Kleinen Landrates, das am 15. Juni 2010 eingereichte Postulat Hans Vetsch betreffend Gegenverkehr für Velofahrer nicht zu überweisen, wird mit 15 Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

9. Motion GPK betreffend Ergänzung des Baugesetzes der Gemeinde Davos, Frage der Erheblicherklärung

Landrat Stephan Huber stellt namens der GPK folgenden Antrag:

Bei der Umsetzung des parlamentarischen Vorstosses soll der Kleine Landrat klare Regeln aufstellen, nach denen raumplanerische Massnahmen (z.B. Umzonung, Aufzonung etc.) nur projektbezogen ermöglicht werden. Das heisst: Falls sich das Projekt verändert, verfallen diese raumplanerischen Massnahmen. An der Forderung, dass allfällige Verträge Bestandteil von Vorlagen an den Grossen Landrat und das Stimmvolk sein müssen, hält die GPK nach wie vor fest. Die Motion betreffend Ergänzung des Baugesetzes der Gemeinde Davos soll in ein Postulat gewandelt und überwiesen werden.

Dem Antrag der GPK wird mit 14 zu 2 Stimmen zugestimmt.

10. Postulat SVP-Fraktion "Landinformationssystem LIS Davos", Überweisung und Berichterstattung durch den Kleinen Landrat

Landrat Stephan Huber stellt namens der GPK zu Punkt 3 des Antrages des Kleinen Landrates folgenden Abänderungsantrag:

3. Der Grosse Landrat wird bis spätestens September 2011 über sämtliche Massnahmen, über vollzogene und weiter beabsichtigte Umsetzungsschritte, schriftlich orientiert. Im Gutachten vorgeschlagene Massnahmen, die der Kleine Landrat nicht oder nicht vollumfänglich umsetzen wird, werden dabei ebenfalls aufgelistet und kurz begründet.

Dem Antrag der GPK wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

Dem folgenden, abgeänderten Antrag des Kleinen Landrates wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt:

1. Vom vorliegenden Gutachten "Landinformationssystem LIS Davos" von dipl. Ing. ETH/SIA Erich Binkert wird Kenntnis genommen.

2. Das Postulat wird als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

3. Der Grosse Landrat wird bis spätestens September 2011 über sämtliche Massnahmen, über vollzogene und weiter beabsichtigte Umsetzungsschritte, schriftlich orientiert. Im Gutachten vorgeschlagene Massnahmen, die der Kleine Landrat nicht oder nicht vollumfänglich umsetzen wird, werden dabei ebenfalls aufgelistet und kurz begründet.

11. Postulat Hanspeter Ambühl betreffend Sanierungsplan Gemeindeliegenschaften, Frage der Überweisung

Dem Antrag des Kleinen Landrates, das von Landrat Hanspeter Ambühl und Mitunterzeichner am 17. März 2010 eingereichte Postulat betreffend Sanierungsplan Gemeindeliegenschaften im Sinne der Ausführungen zu überweisen, wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

12. Wahl einer Vorberatungskommission "Volksinitiative für einen Kleinen Landrat mit drei vollamtlichen Mitgliedern"

Kommissionsgrösse:

Landrat Stephan Huber schlägt eine Kommissionsgrösse von 7 Personen vor.

Dem Antrag wird mit 16 Stimmen einstimmig zugestimmt.

Zusammensetzung:

Landrat Dino Brazzerol schlägt Landrat Stephan Huber als Präsidenten und die Landräte Herbert Mani, Hans Vetsch und Stefan Walser als Kommissionsmitglieder vor.

Landrat Simi Valär schlägt die Landräte Florian Kamnik, Jörg Oberrauch und Peter Baetschi vor.

Die vorgeschlagenen sieben Landräte werden gesamthaft mit 16 Stimmen einstimmig gewählt.

Präsident:

Landrat Stephan Huber wird mit 15 Stimmen und einer Enthaltung als Kommissionspräsident gewählt.

13. Persönliche Vorstösse

Es ist folgender Vorstoss eingegangen:

- Motion Hans Vetsch/Rolf Marugg betreffend Vertretung der Fraktionen im Grossen Landrat vom 20. November 2010.

14. Mitteilungen des Kleinen Landrates

Keine.

Landrat Florian Kamnik bedankt sich allseits für das ihm geschenkte Vertrauen im vergangenen Jahr als Landratspräsident.

Schluss der Sitzung 16:23 Uhr.

**LANDSCHAFT DAVOS
GEMEINDE
NAMENS DES GROSSEN LANDRATES**
Der Landratspräsident Der Landschreiber

gez. Florian Kamnik

gez. Michael Straub